

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



Geschäftsstelle:
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 894 33 80
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
18.30–19.30 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

Die Essener Sportgemeinschaft 99/06
wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern des Vereins
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!

2/2013



GUTSCHEIN 1

Bei Buchung einer Kreuzfahrt mit AIDA oder Mein Schiff (TUI Cruises) bis zum 30.4.2014 (Abreise bis 31.12.2014, Mindestdauer 1 Woche) ist der Transfer von Essen zum Flughafen Düsseldorf inklusive.

GUTSCHEIN 2

Bei Buchung einer Pauschalreise mit TUI, Studiosus oder JAHN-Reisen bis zum 31.3.2014 (Abreise bis 30.9.2014, Mindestdauer 1 Woche) können Sie den Transfer von Essen zum Flughafen Düsseldorf für 10,- Euro mitbuchen.

NEU: Beratung auch bei Ihnen Zuhause, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

CHECK IN **Reisecenter Essen**

Steeler Straße 327
45138 Essen
Telefon 02 01 / 89 84 89
Telefax 02 01 / 28 91 66





Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.

Sportangebote:

Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Hockey, Tischtennis

Präsidium

| | |
|--------------------------|---|
| Präsident: | Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07 |
| Vizepräsident: | Rainer Adams, Tel. 0171 / 3311665 |
| Geschäftsführerin: | Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10 |
| Schatzmeister: | Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31 |
| Mitglied des Präsidiums: | Jugendwart Alfred Honnete |

So sind wir für Sie erreichbar!

| | |
|---------------------------|---|
| Geschäftsstelle: | Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop), Telefon 02 01 / 894 33 80 Helmut Kahlert, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: esg.schmuck@email.de |
| Öffnungszeiten: | Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr |
| Postanschrift: | Essener Sport-Gemeinschaft 99/06, Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen |
| Konto: | Sparkasse Essen, (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 4 708 442 |
| Spendenkonto: | Sparkasse Essen, (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 2 601 003 |
| Abteilungen | |
| Badminton: | Monika Dommers, Tel. 02 01 / 26 37 69 Mail: monika.dommers@googlemail.com Postbank Essen, (BLZ 360 100 43), Kto.-Nr. 429 41-436 |
| Fußball Senioren: | Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: heleva@kahlert-essen.de Sparda-Bank West eG, (BLZ 360 605 91), Kto.-Nr. 2 697 944 |
| Fußball Junioren: | Jürgen Rehberg, Tel. 02 01 / 891 57 23 Mail: juergen.rehberg@esg9906.de Förderverein ESG 99/06, (BLZ 360 200 30), Kto.-Nr. 3 605 213 |
| Gymnastik: | Astrid Ulrich, Tel. 02 01 / 27 23 54 Mail: steffi703@gmx.de Sparkasse Essen, (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 4 702 049 |
| Hockey: | Manfred Rieder, Tel. 02 01 / 89 58 60, Fax 02 01 / 26 40 85 |
| Tischtennis: | Thorsten Waschkowitz, Tel. 02 01 / 26 40 43 Mail: twaschkowitz@stwvelbert.de Sparkasse Essen (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 4 102 083 |
| Gesamtherstellung: | Druckerei Pohler & Kobler GmbH Tel. 02 01 / 316 22 45, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: mail@pohlerkobler.de, www.pohlerkobler.de |



Wünsche und Chancen oder der Weg durch die Instanzen

Sportvereine sind bezüglich ihrer materiellen Wünsche – abgesehen vom Beitragsaufkommen – abhängig von den Finanzen der Kommune, wenn Sponsoren nicht an deren Stelle treten. So verhält es sich auch mit der Realisierung der Wünsche unserer ESG 99/06. Denn Sponsoren treten bei uns nur ganz vereinzelt auf und sind bisweilen schnell wieder verschwunden.

Hierbei lohnt bei großen, also kostenintensiven Projekten ein Blick auf die administrativen, zuständigen Instanzen. Diese Kenntnis ist auch wichtig, um verstehen zu können, dass Vorhaben sich teilweise nur langfristig verwirklichen lassen oder überhaupt nicht zustande kommen.

Dankenswerterweise kann man sich bei kleineren Maßnahmen an private oder außerkommunale Institutionen wenden, die unterstützen, wenn man plausibel begründet. In diesem Zusammenhang sind besonders der Landessportbund, der Essener Sportbund und die Sparkasse zu nennen, die auch uns in der Vergangenheit schon finanziell unterstützt haben.

Dieses gilt allerdings nicht mehr für Baumaßnahmen, wie zum Beispiel für Garagen zur Unterbringung von Sportmaterialien, für zusätzliche Umkleidekabinen und (vor allem) für den Umbau von Sportanlagen.

Nehmen wir als Beispiel den Bau eines zweiten Kunstrasenplatzes, der übrigens für uns dringend notwendig ist, weil unsere Fußballjugendabteilung wie auch unsere Gymnastikabteilung mit ihrer hervorragenden Jugendarbeit in Essen eine herausragende Bedeutung haben:

Das Präsidium der ESG 99/06 stellt nach Rücksprache mit den Vorständen der Abteilungen die Notwendigkeit solcher Projekte fest und nimmt Kontakt mit den Sport- und Bäderbetrieben der Stadt Essen auf. Falls

eine positive Rückmeldung von dort erfolgt, ist die Wahrscheinlichkeit einer Realisierung gegeben. Auf diese Weise – auch weil von uns überzeugend argumentiert wurde erhielten wir die große Umkleidekabine für unsere Fußballfrauen und –mädchen. Wird demgegenüber eine von uns als notwendig erachtete Maßnahme von der städtischen Behörde abschlägig beschieden (Meist wird dann als Argument auf fehlende Finanzen hingewiesen.), bleibt nur der Weg über die Kommunalpolitik. Auch aus diesem Grund haben wir in den vergangenen Jahren die Kontakte zu Essener Sportpolitikern gesucht.

Der Bau eines Großprojektes wie der eines Kunstrasenplatzes wird nicht von Ämtern der Stadt entschieden, sondern vom Sportausschuss des Rates.

In diesem sitzen fachkompetente Sportpolitiker, deren zahlenmäßiger Anteil sich aus der Sitzverteilung der Parteien im Stadtrat ergibt. Auf der Basis einer Vorschlagsliste der Sport- und Bäderbetriebe entscheiden sie über die Prioritäten und schlagen dem Stadtrat diese vor. In der Regel wird dem Votum des Sportausschusses entsprochen.

Es ist somit einsichtig, das Sportvereine hinsichtlich vieler geplanter Maßnahmen von der kommunalen Sportpolitik abhängig sind. Wenn also das Präsidium der ESG 99/06 sportpolitische Funktionsträger zu internen Veranstaltungen einlädt, so ist damit auch die Absicht verbunden, diesen in Gesprächen vor Ort Wünsche zu benennen, die selbstverständlich überzeugend begründet werden müssen. Der Erfolg hierbei gab uns in der Vergangenheit Recht.

Entspannte und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gesundes 2014 wünscht Euch das Präsidium der ESG 99/06.



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2014 gem. § 19 unserer Satzung, am Donnerstag, dem 26. Juni 2014, pünktlich um 19.30 Uhr, in das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Anwesenheit,
Totenehrung
 2. Wahl der Protokollführung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Verlesung und Genehmigung des
Protokolls der letzten JVH
 5. Bericht des Präsidenten
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Präsidiums
 11. Wahl der Kassenprüfer
 12. Verschiedenes
 13. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Schlüter, Präsident



Badminton

☎ 02 01 / 26 37 69 Monika Dommers
☎ 02 01 / 617 84 10 Andrea Prodan

**Wir möchten unsere
aktuellen Trainingszeiten bekanntgeben:**

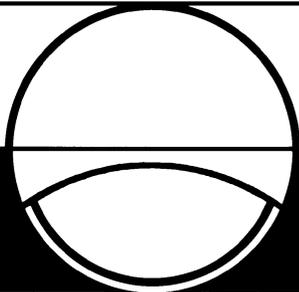
Mittwoch: 19.00 – 21.45 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 19.30 – 21.45 Uhr

Jeweils in der Gewerblichen Schule Ost,
Zufahrt Allbauweg

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Inhaber: Klemens Loomann

Steeler Straße 206 · 45138 Essen



ESG Fußball-Senioren

Unsere 3. Mannschaft hat sich kurz vor der Anmeldefrist komplett abgemeldet. Durch den Wechsel von Jugendlichen zu den Senioren, sowie Neuanmeldungen und Rückkehrer steht uns wieder ein großer Kader zur Verfügung. Somit ist bald wieder zu rechnen dass wir erneut eine 3. Mannschaft stellen können. Hierzu fehlen uns aber noch Trainer und Betreuer.

Aus der Jugendabteilung sind zu den Senioren gewechselt: Phillip Jung, Thomas Ternieden, Dominik Rödder und Yann Tarik Souag. Sicherlich werden sie schon die Erfahrung gemacht haben, das der Wechsel von der Jugend zu den Senioren doch ein größerer Schritt ist als sie gedacht hatten. In den anderen Vereinen spielen erfahrene Spieler die den Jugendlichen noch einiges voraus haben.

Einige Spieler aus unserer Aufstiegs-mannschaft zur Bezirksliga hatten zwischenzeitlich in anderen Vereinen gespielt. Diese haben jetzt den Weg zur Hubertus-burg zurückgefunden: Wir begrüßen wieder bei der ESG Dennis Plaschke, Kevin Karic, Kim Knappmann, Mike Knappmann, Kevin Maher und Amer Halaoui.

Als Neuzugang hat sich Kalilou Wally (Dante) unserem Verein angeschlossen.

Auch die 2. Mannschaft konnte ihren Kader aufrüsten. Mit Jannik Agolli, Peter Bock-

winkel, Hannes Frieling, Sebastian Hammerich, Pascal Heppke, Jonas Paunov, Mario Urbasik und Ali Tofighi konnte unser Trainer Walid Samadi seine Truppe verstärken. Nach schwachem Start steigerte sich die 2. Mannschaft und konnte Anschluss an das Mittelfeld gewinnen.

Der Vorstand wünscht allen Spielern, sowie den Trainern, Betreuern und den ehrenamtlichen Mithelfern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

20. Essener Stadtmeisterschaft im Hallenfußball

**In der Gruppenauslosung
wurden uns nachfolgende**

Gegner zugelost:

Fortuna Bredeney

SV Burgaltendorf

SuS Niederbonsfeld

**Gespielt wird am Sonntag,
dem 5. Januar 2014, ab
15.00 Uhr, in der Sporthalle
Essen-Werden.**

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Fußball-Senioren-Abteilung fand am Donnerstag, dem 21. November 2013, in unserem Jugendraum am Sportplatz der Hubertusburg statt.

Da sich Bernd Müller nicht mehr zur Wahl stellte, können wir mit Markus Rausch ein neues Mitglied in unserem Vorstand begrüßen.

1. Vorsitzender Bernd Malinowski

2. Vorsitzender Markus Rausch

1. Geschäftsführer Helmut Kahlert

2. Geschäftsführer Ralf Szislawski

1. Kassierer Jürgen Lehmann

2. Kassierer Manfred Schwanbeck

Es war einmal...



Es duftet nach Tannen - und Glocken klingen,
ganz leise hören wir Kinder singen,
sie singen vom Nicklaus und Weihnachtsmann,
der mit seinem Schlitten zur Erde kam.
Sie wünschen sich Autos und Spiele und Puppen,
und Äpfel und Nüsse und ganz viel zum schnuppen.



Plätzchen und Äpfel brutzeln in Öfen,
Kinder spielen im Schnee in den Höfen.
Die Mutter strickt Strümpfe, näht Puppenkleider,
der Vater schafft an der Eisenbahn weiter.

So war es zu unserer Kinderzeit,
die Erinnerung liegt meilenweit.



Ich wünsche uns allen den Blick zurück,
den Blick auf das Weihnachtskinderglück.

Friede soll sein auf der ganzen Erde,
ich wünsche, dass überall Weihnachten werde.

Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr
wünscht die

**Essener
Sportgemeinschaft
99/06**





Alte ESV-er trafen sich in Steele am 19. Juli 2013



**Weitere Fotos auf unserer
homepage ESG9906.com unter Bildergalerie**

Der Anlass war sicherlich nicht erfreulich, denn einer der alten Kämpen saß leider nicht mehr mit am Tisch: Klaus „Pille“ Wienholtz.

Natürlich wurde unserem Alter entsprechend in Erinnerungen geschwelgt, denn „gute“ Fußballer waren wir ja alle. Wenn nicht, dann waren wir jedenfalls mit Herz + Seele dabei.

Gemeinsame Knaben-, Schüler-, B+A-Jugend-, Reserve-, 1. Mannschaft- + AH-Zeiten wurden verbildlicht in Erinnerung gebracht.

Aber nicht nur an den Fotos mit dem Zackenrand war der Gilb. Nur die anwesenden Ehefrauen und Freundinnen ließen unser biblisches Alter vergessen.

Beim Absingen unserer alten Fußballlieder zeigte sich die Textsicherheit der Anwesenden: Herbert „Ben Mehli“ Mehlikopf, Willi

„Schulli“ Schulte, Klaus „Pikko“ Spiegel, Helmut „Köttel“ Keuter, Manni „Ahrensburg“, Arnulf „Allu“ Lehmann.

Am Nachbartisch schmetterte der Alt-ESV-er Hans „Hansi“ Hetfeld lauthals mit.

Auch unser Fan-Club, die o.e. Damen, kannten alle Liedstrophen.

Ob unsere Sangeskunst die Stammgäste des Restaurants Fips in der Westfalenstr. ebenso wie uns erfreute, konnte nicht geklärt werden. Zweifel sind sehr berechtigt.

Aber es war schön, die Freunde und Freundinnen aus unserer gemeinsamen Fußballzeit wiederzusehen, noch schöner wäre es, wenn der Kontakt erhalten bliebe.

Ich glaube, lieber Schulli, im Namen aller zu sprechen, wenn ich mich bei Dir für das Zustandekommen dieses Treffs ganz herzlich bedanke. Bis bald. **Allu Lehmann**





Die Alten Herren der ESG 99/06 gewannen den Stadtpokal zum 6. Mal!

Die Alten Herren gewannen am Samstag, dem 28. September 2013, das Finale gegen den SG Kupferdreh-Byfang mit 1:0 (1:0). Vor 200 Zuschauern in der KrayArena entwickelte sich ein spannendes und hartumkämpftes Spiel. Beide Mannschaften erarbeiteten sich zahlreiche Torchancen. SG Kupferdreh-Byfang war feldüberlegen und machte von Beginn an viel Druck. Diesen überstand die ESG 99/06 mit viel

Glück und Geschick und sorgte mit Kontern immer wieder für Gefahr vor dem gegnerischen Tor. Einer dieser Konter führte auch zum berechtigten Foulelfmeter, den Sven Blum in der 38. Minute sicher verwandelte. Die Alten Herren der ESG 99/06 haben damit nach den Stadtpokalsiegen von 2005 bis 2009 zum 6. Mal den Titel geholt.

Martin Klöß



Weitere Fotos auf unserer homepage ESG9906.com unter Bildergalerie und Fußball → Alte Herren

Die Stadtpokalsieger von 2013

Hinterere Reihe von links nach rechts: Mark Barutzki, Andreas Toetz, Lars Liese, Torsten Jung, Martin Klöß, Matthias Soddemann, Carsten Spiegel, Oliver Staat, Thorsten Kaszub, Thomas Rausch. Vordere Reihe von links nach rechts: Trainer Olaf Fuhrmann, Jörg Breuckmann, Sven Blum, Marco Muntoni, Frank Tholen, Marcus Koch, Patrick Elm, Markus Rausch, Adrian Mertiraj, Teammanager Ralf Szislawski.



ESG-Jugend

An gleicher Stelle berichteten wir zuletzt davon, dass es für die A-Jugend wegen der Abgänge vieler Spieler ein schwieriges Jahr werden würde. Nachdem dann zu Beginn der Saison auch noch die Trainer die Mannschaft im Stich ließen, war nicht sicher, ob es überhaupt eine A-Jugend-Mannschaft geben würde. Doch Dank unseres sportlichen Leiters Dennis Brinkmann, der als Trainer einsprang, und Spielern, die Charakter zeigten und zu Ihrem Wort standen, gelang es tatsächlich eine Mannschaft an den Start zu bringen. Und nicht nur das, völlig überraschend steht das Team auf einem hervorragenden Platz vier der Kreisleistungsklasse – ein großes Kompliment und Dankeschön an die Jungs. Nach einer überragenden Vorsaison wusste man bei der B1 nicht so recht wo es hingehen würde, nach einem sehr guten Start lief es zuletzt etwas unglücklich, sodass man sich aktuell auf Platz fünf der Niederrheinliga wiederfindet, einen Platz der zur Qualifikation berechtigten würde. Gleiches gilt für die C1 mit derzeit Platz acht in der Niederrheinliga, hier ist für die neuformierte Mannschaft aber noch reichlich Luft nach oben. Freude machen die Jungjahrgänge in B- und C-Jugend, beide Mannschaften rangieren in der Spitzengruppe der Kreisleistungsklassen. Fast schon traditionell stark präsentiert sich die D-Jugend, alle drei Mannschaften grüßen von der Tabellenspitze. Auch bei E- und F-Jugend, obwohl zumeist der Spaß im

Vordergrund stehen soll, machen die Mannschaften auf sich aufmerksam und unsere Bambinis melden zur Rückrunde sogar eine dritte Mannschaft, der Zulauf bei der ESG-Jugendfußball-Abteilung ist also ungebrochen. Als einzig verbliebene Mädchen-Mannschaft ist es für die U17 eigentlich schwierig genug, leider ist Trainer Andre Bendik aktuell froh, wenn er wegen einiger langzeitverletzter Spielerinnen überhaupt eine Mannschaft aufstellen kann. Dagegen läuft es bei der Frauen-Mannschaft richtig rund, aktuell ist man punktgleich Tabellendritter und somit spricht man ein gewaltiges Wörtchen mit um den Aufstieg in die Bezirksliga.

Ein Dank geht hier an alle Trainer, Betreuer und Eltern, die mit ihrer größtenteils ehrenamtlichen Arbeit dafür sorgen, dass es bei der ESG nicht nur sportliche Erfolge zu feiern gibt. In den letzten Wochen mussten wir aber auch die Erfahrung machen, dass der Fußball letztendlich doch nur die schönste Nebensache der Welt ist – in diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Weihnacht im Kreise der Familie, einen guten Rutsch und vor allem Gesundheit im Jahr 2014.

**Der Vorstand der
Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06**

VORWEG GEHEN

Tabak & Presse

**Schreibwaren
Reisebüro
Lotto und NKL
Tabak und Presse**

**Steeler Str. 426 · 45138 Essen · Telefon 02 01 / 26 42 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa., 8.00-13.00 Uhr**



Vorstand



Die Radrennbahn an der Hubertusburg um 1909.
Ein Aquarell von Helmut Schrock aus dem Jahr 1998.



100 Jahre Essener Sportgemeinschaft 99/06
Die Radrennbahn an der Hubertusburg - 1909

www.esg9906.com

Unter dieser **neuen ESG-Internet-Adresse** sind alle Abteilungen der ESG 99/06 zu finden. Mit besonderer Aufmerksamkeit sollten Sie unsere Chronik besuchen.

Sollten Sie innerhalb der vorliegenden Chronik Fehler entdecken, inhaltliche Texte richtig stellen können, falsche Jahreszahlen feststellen oder Bildunterschriften korrigieren oder ergänzen können, so möchten wir Sie auffordern, dies richtig zu stellen. Alle Angaben werden aktualisiert und bei nächster Gelegenheit im Internet in korrekter Form eingestellt.

Haben Sie die Möglichkeit durch weitere Bilder oder interessanten Unterlagen diese Chronik zu ergänzen, so möchten wir Sie auffordern, sich doch bitte mit der ESG 99/06 in Verbindung zu setzen.

**Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte an
Helmut Kahlert, Auf der Litten 68, 45139 Essen,
Tel. 02 01 / 29 23 31 oder per E-Mail: heleva@kahlert-essen.de**



Verbandsgruppenausscheidungen 2013

In diesem Jahr fanden die Verbandsgruppenausscheidungen am 8. Juni 2013 in Krefeld statt.

Für diese Wettkämpfe hatten sich bei den Essener Jahrgangsbesterwettkämpfen am 17. März in der Haedenkampfhalle 9 Turnerinnen unserer Wettkampfgruppe qualifiziert.

Im Jahrgang 04/05 turnten 25 Mädchen. Magali Pütz landete bei ihrer ersten Verbandsgruppenausscheidung auf dem 20. und Svea Haneke auf dem 11. Platz.

Eine Altersklasse höher turnten insgesamt 40 Turnerinnen. Unsere beiden Cara Meßler und Antonia Mayer ließen sich dadurch nicht beirren und erkämpften sich einen tollen 21. und 29. Platz.

Auch Lilith Müller (Jg 2001), Johanna Remmer-Horta und Jana Zupan (beide Jg 1999) kamen in ihrer jeweiligen Altersklasse unter die besten 30. Unsere beiden ältesten Turnerinnen Ricarda Michels und Bianca Hoffmann erreichten die Plätze 10 und 4 und lösten somit ihr Ticket für das Einzel-Landesfinale im Juli.

Mannschaftswettkampf 2013

Am 30. Juni 2013 fand in der Haedenkampfstraße der diesjährige Mannschaftswettkampf statt. Zuerst einmal muss erwähnt werden, dass dies für unsere Wettkampfgruppe ein sehr erfolgreicher Wettkampftag gewesen ist! Herzlichen Glückwunsch!

Die jüngsten Turnerinnen nahmen im Jahrgang 2006 und jünger teil. Obwohl es für das ein oder andere Mäuschen der erste Wettkampf und somit die Aufregung groß war, erturnten sich Marina Hemp, Fiona, Carla und Sophia den 3. Platz.

Unsere zweitjüngsten Turnerinnen traten mit 2 Mannschaften in der Wettkampfklasse 2004 und jünger an und sicherten sich einen Platz auf dem Treppchen. Den 3. Platz belegten Magali, Svea, Anna Bergrath und Christine Onkelbach. Die Mannschaft von Luisa Uhlenbrock, Marisa und Nina Mastieux landete auf Platz 7.

Im Jahrgang 2002 und jünger kamen alle drei Mannschaften aus unserer Wettkampfgruppe unter die besten 10. Den 10. Platz belegten Vivian Santos, Marlene Remmer-Horta, Sophia von Schaewen und Mailin Wild. 3 Plätze weiter vorne standen Alina Arnscheidt, Ronja Berg-rath, Sarah Denig, Emilija Dobrić sowie Antonia

Wagner. Die Mannschaft von Emma Bucht, Hannah Faby, Antonia Mayer, Cara Meßler und Anna Uhlenbrock erturnten sich den 2. Platz und dürfen somit im Oktober bei den Gaugruppenausscheidungen in Krefeld antreten.

Alba Heckmanns, Lilith Müller, Johanna Remmer-Horta, Lina Schmidt, Laura Seibring und Jana Zupan wurden im Jahrgang 1998 und jünger Stadtmeisterinnen und holten sich somit direkt das Ticket für die nächste Runde im Oktober.

Unsere älteste Mannschaft hatte in der höchsten Wettkampfklasse das schwerste Los. Sarah Hanke, Bianca Hoffmann, Ricarda Michels, Leonie Osthues und Anna Speier turnten Jahrgansoffen und landeten auf dem 8. Platz.

Für die nächste Runde, den Gaugruppenausscheidungen am 12. Oktober wünschen wir allen qualifizierten Turnerinnen wieder einen tollen erfolgreichen Wettkampftag!

Landesfinale im Einzel

Das Landesfinale ist die dritte und somit letzte Wettkampfrunde auf unserer Turnebene und wurde in diesem Jahr am 14. Juli 2013 in Köln ausgetragen.

Hierfür hatten sich Bianca Hoffmann und Ricarda Michels erfolgreich bei den Verbandsgruppenausscheidungen am 8. Juni 2013 qualifiziert.

Ziel bei diesem Wettkampf war für die beiden, sich nicht von den Darbietungen der anderen Turnerinnen, welche größtenteils viel mehr Trainingsstunden in der Woche und Bundesligaaufstellungen haben, beirren zu lassen und somit für sich einen guten Wettkampf zu turnen.

Dies haben Bianca und Ricarda sehr gut gemeistert. Bianca Hoffmann durfte sich über den 24. Platz (29 Turnerinnen) in der höchsten Altersklasse freuen und Ricarda Michels erkämpfte sich in ihrer Altersklasse, in der 40 Turnerinnen antraten, den 34. Platz.

Gaugruppenausscheidungen der Mannschaften 2013

Für die Gaugruppenausscheidungen im Mannschaftsturnen am 12. Oktober 2013 in Krefeld hatten sich im Juni zwei unserer Mannschaften qualifiziert.

Die Mannschaft von Emma Bucht, Hannah Faby, Antonia Mayer, Cara Meßler und Anna Uhlenbrock gab ihr Bestes und erkämpfte sich



in ihrer Altersklasse verdient den 3. Platz und somit einen Pokal.

Unsere Mannschaft der Stadtmeisterinnen vom 30. Juni Alba Heckmanns, Lilith Müller, Lina Schmidt, Johanna Remmer-Horta, Laura Seibring sowie Jana Zupan konnte verletzungsbedingt leider nicht in kompletter Besetzung an den Start gehen und hatte somit ein gravierendes Handicap, wobei die Mädels trotzdem ihr Möglichstes gegeben haben.

Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren erfolgreichen Leistungen und Platzierungen! Herzlichen Glückwunsch!

Zwergenolympiade

Unsere Zwergenolympiade findet in diesem Jahr am 10.12.2013 in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Dies ist für unsere kleinen Turnerinnen und Turner wieder der Jahresabschluss, bei dem sie ihr ganzes Können an verschiedenen Stationen wieder zeigen können.

Walkinggruppe

Die Walkinggruppe von Vivien Böss sucht bewegungsfreudige Damen, gerne mit Walking-erfahrung, zur Verstärkung der Gruppe. Die Gruppe läuft immer donnerstags von 19.00 –

20.00 Uhr durch den Schellenbergerwald am Stadtwald. Wer interessiert ist und genauere Informationen erhalten möchte, möge sich bitte bei Vivien Böss unter vivienboess@hotmail.com oder 0201/3601660 melden.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern,

ab 1. Januar 2014 wird sich die Gymnastik-Turn-Abteilung der ESG 99/06 selbst verwalten. In diesen Zusammenhang wird es einige Neuerungen geben:

Wir führen ab 01.01.14 das Sepa-Lastschrift-Verfahren ein, welches für alle Neumitglieder verpflichtend, für alle „Altmitglieder“ alternativ zur vorherigen Zahlungsart sein wird.

Genauere Informationen erhaltet ihr in Kürze von den Übungsleitern eurer Gruppe oder ihr wendet euch direkt an folgende Ansprechpartner:

Tanja Wolff, Tel. 45 33 87 49

Astrid Ulrich, Tel. 27 23 54

Angela und Ulrich Wagner, Tel. 2686 79

Wir danken Euch im voraus für euer Verständnis und wünschen schon jetzt einen guten Start ins neue Jahr.

**Der Vorstand der
Abteilung Gymnastik-Turnen der ESG 99/06**



Aus: 50 Jahre Hockey im Essener Sport-Verein 1899

Fortsetzung aus Heft 2/2012.

Allzufrüh musste C. Deventer seine verdienstvolle Arbeit als Leiter der Hockeyabteilung aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. In der Generalversammlung am 1.7.1953 übernahm Ernst Castro die Leitung der Abteilung. Sein Antrag in der Versammlung, C. Deventer zum Ehrenvorsitzenden zu wählen, fand spontane Zustimmung. Am 6.4.1968 verstarb C. Deventer. Sein Tod versetzte die Angehörigen der Abteilung in tiefe Trauer. Noch heute erinnert der jährlich ihm zu Ehren ausgespielte „Clemens-Deventer-Pokal“ an sein vorbildliches Wirken in der Hockey- Abteilung.

Auf Anregung des Kameraden Erich Mühlenkamp, dem 1957 die Leitung der Abteilung übertragen wurde, führte der ESV einige Turniere, jeweils zu Pfingsten, durch. Mancher internationale Spielverkehr, besonders mit den holländischen Vereinen „Des Kaatsvel“ und HC „Liberty Dongen“, wurden zur ständigen Einrichtung. Die Zahl der aktiven Mitglieder und der Mannschaften nahm laufend zu. Es galt, mehr Mitarbeiter, Betreuer und Trainer zu finden. In vorbildlicher Weise stellten sich die Kameraden Pautz, Haberscheidt, Müller und Gierig zur Verfügung. Inzwischen wurde an der Hubertusburg eine Mehrzweckhalle gebaut. Es

gelang der Abteilungsleitung, bei der Stadt Essen die Benutzung der Halle zu erwirken. Fortan konnte dort, auch im Winter, trainiert und die Durchführung von Hallenturnieren geplant werden.

Im weiteren Verlauf unserer sportlichen Bemühungen strebten wir immer wieder einen sicheren Platz in der Verbandsliga an, um endlich einmal den Blick in Richtung Oberliga richten zu können. Doch dieses Ziel blieb uns stets verwehrt, da wir wohl den Aufstieg in die Verbandsliga, nie jedoch einen längeren Verbleib in dieser Klasse uns sichern konnten. Somit pendelten wir permanent zwischen der Bezirksklasse und der Verbandsliga, was niemanden zufrieden stellen konnte. Viele sahen das größte Hemmnis für ein sportliches Aufstreben und für eine kontinuierliche und konstruktive Jugendarbeit in dem Fehlen eines Clubhauses, dessen Bau auch oft geplant, lange Zeit jedoch nicht konsequent genug in Angriff genommen wurde. In der Jugendarbeit gab es 1969 den ersten Lichtblick. Es gelang, wieder eine Mädchenmannschaft zu bilden. Durch den intensiven Einsatz einiger Mitglieder, vor allem aber durch den Trainingsfleiß und die immer stärker wachsende Kameradschaft dieser Mädchen war es schon sehr bald möglich,



Alte Herren 1972: v.l.n.r. Willi Vogel, Egon Müller, Franz Sibila, Hans Hendrichs, Raimund Horn, Herbert Potratz, Dr. Rolf Detert, Heinz Gierig, Gerd Witte, Heinz Haberscheidt, Torwart Willi Dröge.



mit dieser Mannschaft Spiele auszutragen. In den folgenden Jahren war es dem Trainer und Betreuer, Klaus Schwerdtfeger, zu danken, dass sich unsere Mädchen spielerisch steigerten und heute oftmals auch gegen Damenmannschaften erfolgreich bestehen können.

Die Kameraden Müller und Grote übernahmen es, als Trainer bzw. Jugendleiter, die Betreuung der Jugend zu übernehmen. Schon bald verfügte die Abteilung wieder über je eine Knaben B- und A- sowie eine Jugend-B-Mannschaft. Die jüngsten Knaben erhielten laufend „Nachschub“ aus dem Hockeykindergarten „Dröge“. Ihm ist es zu verdanken, dass diese gerade dem Kindesalter Entwachsenden sich für den Hockeysport begeisterten.

Inzwischen ist diese „Krabbeltruppe“ fester Bestandteil der Abteilung geworden. Besonders zu erwähnen ist die Knabenmannschaft A, die im Spieljahr 1970/71 über die Bezirks- und Westdeutsche Meisterschaft die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Böblingen erreichen konnte. Es gelang ihr, den Club Raffelberg im Endspiel zu schlagen. Der Titel des Deutschen Hallenmeisters blieb allerdings umstritten, weil ein Spieler um wenige Tage die zulässige Altersgrenze überschritten hatte, was dem Jugendleiter und dem Trainer nicht bekannt war!

Diese Erfolge zogen eine Reihe von erfreulichen Ereignissen nach sich. Zunächst bekamen wir mit Hermann Hackstein einen Trainer, der mit großem Eifer und Einsatz die erste Herrenmannschaft zu besserem Spielvermögen und zur guten Kondition entwickelte. Vor der Rückrunde der Saison 1969/70 verstärkte sich die 1. Herrenmannschaft um drei junge Spieler. Postwendend gelang der Aufstieg in die Verbandsliga. Die Freude währte leider nur ein Jahr, unter vier punktgleichen Mannschaften wies unsere das schlechteste Torverhältnis aus und musste wieder absteigen. Zur Saison 1971/72 kamen acht weitere „fertige“ Spieler

mit Oberligaerfahrung vom ETB Schwarz-Weiß in die Mannschaft. Mit großem Verständnis für die neue Sachlage trat der größte Teil der bisherigen Mannschaft in die zweite Mannschaft ein, welche seitdem unter ihren Gegnern als äußerst spielstark gilt und mancher ersten Mannschaft auf Turnieren den Sieg vermasselt hat.

Schnell verbanden sich in der ersten Mannschaft die „Neuen“ mit den alten 99igern, Jürgen Steinkamp und Manfred Bröhl, zu einer homogenen Einheit. Am Schluss der Saison war auf dem Felde der Aufstieg in die Verbandsliga und in der Halle der in die Bezirksliga geschafft. Darüber hinaus wurden viele Hallenturniere gewonnen. Als Verbandsliga-Aufsteiger lieferten wir uns in der gesamten Saison 1972/73 ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit unserem langjährigen Rivalen ETB Schwarz-Weiß. Die Entscheidung fiel im direkten Vergleich im letzten Spiel der Saison 30 Sekunden vor Spielende durch das von Wolfgang Luce geschlagene goldene Tor zum 1:0 zu unseren Gunsten. Spannender kann kein „Krimi“ verlaufen, so meinten die meisten Zuschauer.

Die erste Mannschaft erreichte somit innerhalb von zwei Jahren sozusagen im Durchmarsch die Aufnahme in die Oberliga. Nicht ganz so glücklich operierten die Aufsteiger in der Hallensaison. Immerhin belegten wir hinter einem weiteren Lokalrivalen, nämlich dem HTC Kupferdreh, den zweiten Platz. In einer zünftigen gemeinsamen Aufstiegsfeier beglückwünschten wir uns gegenseitig. Nun gilt es unter unserem neuen Trainer, Herrn Paul Beisert, der schon von Beginn der Rückrunde der Saison 1972/73 an das Training leitet, das erste schwere Oberligajahr zu überstehen.

Im Jahre 1973 wurde auch unser Clubhaus fertiggestellt. Es bleibt zu wünschen, dass das Clubhaus mit dazu beiträgt, das Vereinsleben zu fördern, und oft alle Mitglieder in manch fröhlicher Stunde gesellig verbunden sieht.

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 16. Mai 2014
(Endtermin)



Tischtennis-Abteilung Essener SG 99/06

Die Hinserie 2013/2014 ist mittlerweile etwas mehr als zur Hälfte gespielt... gestartet sind wir mit insgesamt 7 Mannschaften und es zeichnen sich jetzt schon sportlich schwere Wochen bis zum Saisonende ab...

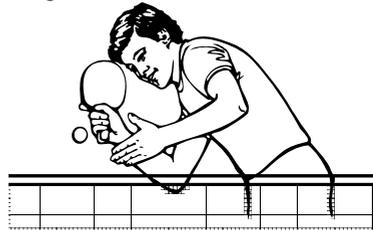
Die **1. Herren** startete auch in diesem Jahr in der Herrenbezirksliga. Und bereits 4 Spiele vor Ende der Hinserie ist man voll im Abstiegskampf. Derzeit belegen die Recken nur den vorletzten Tabellenplatz, der am Ende den direkten Abstieg in die Bezirksklasse bedeuten würde. Hoffen wir, dass das sportliche Glück zurückkehrt und es zu einem versöhnlichen Saisonabschluss kommt. Die **2. Herren** startete auch in dieser Saison nach dem verpassten Aufstieg wieder in der 1. Kreisklasse. Dort belegt sie derzeit einen etwas ernüchternden Mittelfeldplatz. Da war die Erwartung eine ganz andere, zumal die Mannschaft vom Papier her durch Neuzugänge vermeintlich noch etwas stärker aufgestellt wurde als in der letzten Saison. Da ist deutlich Luft nach oben, aber die Karten sind auch noch nicht ganz verspielt. Auch die **3. Herren** spielt in veränderter Aufstellung in der 1. Kreisklasse, in der noch letztes Jahr der Klassenerhalt als Neuling souverän erspielt wurde. Derzeit sieht es nicht allzu günstig aus, denn die Mannschaft steht am Tabellenende auf dem vorletzten Platz.

Die **4. Herren** behauptet einen hervorragenden Mittelfeldplatz in der zweiten Saison in der 2. Kreisklasse. Da scheint sich eine Mannschaft in dieser Liga etablieren zu wollen – recht wäre es allemal.

Die **5. Herren** belegt in der 3. Kreisklasse derzeit ebenfalls einen guten Mittelfeldplatz.

Schauen wir mal, ob es zur Qualifikation zur Gruppe A in der Rückserie reichen wird.

Die **Jugend** belegt derzeit einen sehr guten 2. Platz in der 1. Kreisklasse. Wir werden sehen, wohin die Reise bis zum Ende der Saison geht.



Die **Schüler** spielen das erste mal eine komplette Saison, nachdem sie in der letzten zur Rückserie neu aufgestellt wurden. Hier sind die ersten Erfolgserlebnisse zu berichten, denn es hagelt nicht nur Niederlagen. Zur Zeit stehen sie auf einem guten 10. Tabellenplatz.

Im Grunde heißt es für alle Beteiligten: sich reinhängen und dran ziehen, dann werden die gesteckten Ziele auch erreicht. Ich wünsche allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Essener SG 99/06 eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.

Winni Dobler, Abteilungsleiter

Hier noch die **Internet-Seiten** der ESG Tischtennis-Abteilung und des Kreises Essen:

www.esg-tischtennis.de

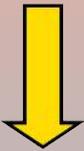
www.tt-essen.de

**Nur im Verein
ist Sport am Schönsten!**

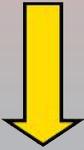


TARGO BANK

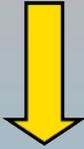
FREUNDSCHAFTSWERBUNG für Privatkunden



- Empfehlungscoupon der ESG 99/06 bei der TARGOBANK in Essen-Steele, Kaiser-Otto-Platz 11, abgeben. **Nur hier gültig!** Dieses Angebot gilt auch für Neukunden die **kein Mitglied** der ESG 99/06 sind.



- Der Geworbene vereinbart einen **persönlichen Termin in der Filiale Essen-Steele**. Auf Wunsch kommt ein TARGOBANK Berater auch zu Ihnen nach Hause.



- Kommt es zu einem Produkt-Abschluss mit der TARGOBANK wird die Prämie zunächst der ESG 99/06 gutgeschrieben. Voraussetzung ist, dass Sie bisher kein Kunde bei der TARGOBANK waren. Diese Prämie wird dann von der ESG 99/06 an die Geworbenen in vollem Umfang weitergeleitet.

Ja, wir empfehlen die TARGOBANK weiter:

Unsere Daten:

Name

Straße

PLZ / Ort

Geb.-Dat.

Kontonr.

- Wir werben einen Freund und möchten die entsprechende Prämie auf unser Sparkonto.

Mich haben die Produkte der TARGOBANK überzeugt:

Vorname

Nachname

Geb.-Dat.

Teilnahmeberechtigt sind die Kunden der TARGOBANK über 14 Jahre. Ausgenommen sind TARGOBANK Mitarbeiter sowie deren im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen und Lebensgefährten. Für einen erfolgreichen Produktabschluss durch den neu Geworbenen erhält die ESG 99/06 einmalig bei Abschluss eines der angegebenen Produkte durch den Geworbenen die entsprechende Gutschrift auf das oben angegebene Sparkonto. Der Geworbene muss mindestens 14 Jahre alt sein. Die hier erhobenen Daten werden ausschließlich zu Zwecken der Freundschaftswerbung durch die TARGOBANK verwendet. Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Datenschutzhinweise.

**60,-
EUR***

Bei erfolgreichem Abschluss

- einer Kreditgewährung
- eines Girokontos
- eines Investment-Sparplans
- einer Versicherung
- einer Baufinanzierung
- einer Kreditkarte
- einer Neueröffnung eines Wertpapierdepots bei gleichzeitiger Order von Wertpapieren im Gegenwert von insgesamt mindestens 2.500,00 EUR

**25,-
EUR***

Bei erfolgreichem Abschluss

- eines Starter-Kontos

* Stand 1. Juli 2013

Damit die Prämie zu Ihnen kommt wenden Sie sich bitte an:
Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31 oder
Mail: heleva@kahlert-essen.de

Studentenservice

Bildungskredit

Online-Banking

„Ich sehe was, was Du nicht siehst,
und das ist rot!“

Da steckt die Sparkasse drin.

www.sparkasse-essen.de

 Sparkasse Essen

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

RWE Deutschland

UNSERE SCHÖNSTE BELOHNUNG: EIN SIEGER-LÄCHELN.

WIR HELFEN DABEI, ZIELE ZU ERREICHEN. MIT SPORTFÖRDERUNG IN DER REGION.

Ein Gewinn ist immer ein tolles Gefühl – vor allem, wenn man ihn gemeinsam genießen kann. Deshalb unterstützt RWE die Vereine und Veranstaltungen der Region nicht nur als zuverlässiger Energieversorger, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Wir freuen uns auf Ihre Erfolge! www.vorweggehen.com



VORWEG GEHEN